

Dieses kleinere Werk — insbesondere für Monteure technischer Anlagen, sowie für Schüler von Fachschulen bestimmt, hat auch ausserhalb dieser Kreise rasch Anerkennung und Verbreitung gefunden und ist in einer grossen Zahl von Fachzeitschriften in hervorragender Weise besprochen worden.

Auch hiervon stelle ich broschiierte Exemplare ferner zur Verfügung, solange die nicht mehr starken Vorräte reichen, **gebundene Exemplare von beiden Werken nur in einfacher Anzahl à cond.** Bedarf bitte auf weissem, resp. rotem Zettel zu verlangen.

Aachen, den 15. September 1901.

C. Mayer's Verlag.

**Neu!**

Demnächst erscheinen:

# 9 Pferde-Sportkarten

in Bromsilber-Imitation.

= Feinste Ausführung. =

No. 510—518 100 Stück 5 *M.*,  
1000 „ 40 *M.*

Für Grossisten Vorzugspreise.

Musterserien nur bar.

**Hervorragende Neuheiten**  
auf dem Gebiete der Künstler-  
postkarte.

An mir bekannte Firmen mache ich bereitwilligst Auswahl-  
sendungen mit der Verpflichtung,  
das Nichtbehaltene in 10 Tagen  
direkt franko zu retournieren.

Bei Bestellung von Auswahl-  
sendungen bitte ich um Angabe  
des gewünschten Genres, ob Jagd-  
und Tierkarten, Liebesscenen,  
Amoretten, Frauenköpfe, Sommer-  
frische und Alpines Genre, Ball-  
Sportkarten u. s. w.

Ich bitte, meine gangbaren und  
überall leicht verkäuflichen Künstler-  
karten nicht auf Lager fehlen zu  
lassen.

München, im Sept. 1901.  
Augustenstrasse 39.

M. H. Bayerle  
Kunstverlag.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓩ In den nächsten Wochen gelangt zur Ausgabe:

## Ernst und heitere Erinnerungen eines deutschen Burenkämpfers 1899/1900.

Von

Franko Seiner.

Erstes Bändchen. 15 Bog. 8°. Eleg. geb. 2 *M.* 50 *S.*

Die vorliegende Neuigkeit schildert in packenden Einzelbildern die Erlebnisse eines jungen Deutsch-Oesterreichers, der auf Seite der Buren kämpfend an einer größeren Zahl von Schlachten und Gefechten aktiven Anteil genommen hat.

Darf jede Erzählung persönlicher Erlebnisse aus dem Unabhängigkeitskampfe des stammverwandten Burenvolkes von vornherein der regsten Teilnahme weitester Kreise des deutschen und österreichischen Publikums in besonders hohem Maße fesseln sowohl dank der frischen und anregenden Schilderung als auch um des tapferen Heldensinns des Erzählers willen. Diese Eigenschaften sichern dem Buche in den Kreisen, die s. B. an Tanera's „Ernst und heiteren Erinnerungen aus dem Feldzuge 1870/71“ Interesse gefunden haben, dankbare Leser. Zumal auch das heranwachsende Geschlecht wird Seiner's Erinnerungen sehr gern lesen. Die hübsche Ausstattung empfiehlt das Buch als Weihnachtsgeschenk!

Die österreichischen Handlungen gestatten wir uns zu freundlicher thätiger Verwendung ganz besonders einzuladen; der Verfasser hat zu der deutsch-nationalen Partei Beziehungen und besitzt in deren Reihen viele Freunde, die seinem Buche mit Spannung entgegensehen.

Dem Anfang Oktober erscheinenden ersten Bändchen soll noch vor Weihnachten ein zweites folgen, das die „Erinnerungen“ abschließen wird, weshalb es sich empfiehlt, eine Kontinuationsliste anzulegen.

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar 9/8 mit 33 1/2%.

Ihre Bestellungen umgehend erbitte, begrüßen wir Sie

hochachtungsvoll und ergebenst

München, 24. September 1901.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck.

Verlag der Liebelschen Buchhandlung in Berlin W. 57.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint in diesen Tagen:

## Hilfsbuch für den Schulunterricht der Kapitulant bei den Truppen.

I. Geschichte, II. Geographie

in Fragen und Antworten zusammengestellt

von

Gözl,

Hauptmann im 7. Württ. Inf.-Reg. No. 125.

➤ Ausgaben für Preußen, Sachsen, Württemberg und Bayern. ➤

Dritte verbesserte Auflage.

==== Kartoniert 1 *M.* =====

Dem Schüler ein Hilfsmittel für seine häuslichen Repetitionen zur Erlangung der erforderlichen positiven Kenntnisse.

Für den Lehrer vertritt das Büchlein die Disposition für den Vortrag.

Handlungen, die die Lehrmittel für Kapitulantenschulen besorgen, seien ganz besonders hierauf aufmerksam gemacht. Es lassen sich leicht Partien von dem Göz'schen Hilfsbuch absetzen und bitten wir um Vorlage desselben bei dessen Unterricht erteilenden Offizieren.

Berlin, 23. September 1901.

Liebelsche Buchhandlung.